

**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.12.2004**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Ort: Stadthaus, Raum 6046, Am Packhof 2-6 in 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Gajek, Silke BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter PDS

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	CDU
Haker, Gerlinde	SPD
Hoffmann, Karin	
Leppin, Patricia	Unabhängige
Bürger	
Littwin, Thomas	
Maier, Elke	
Mielke, Axel	SPD
Möller, Sebastian	PDS
Munzert, Thomas	CDU
Nolte, Stephan	CDU
Redmann, Irene	SPD
Ruppenthal, Thomas	

stellvertretende Mitglieder

Habeck, Antje	BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN	
Hilbig-Fischer, Franziska	
Kowalk, Peter	CDU
Villwock, Regina	

beratende Mitglieder

Kuhlen, Andrea

Verwaltung

Bartsch, Ulrich

Junghans, Hermann

Meer, Ludger

Petznick, Bärbel

Seifert, Heike

Thoms, Brigitte

Weikinn, Sibylle

Leitung: Silke Gajek

Schriftführer: Heiko Stolp

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die TO

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift 03.11.2004 und Sondersitzung 17.11.2004

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2005
Vorlage: 00322/2004

5. Bericht aus der Steuerungsgruppe Jugendhilfe

6. Sonstiges

- 6.1. Terminabstimmung JHA + UA JHP 2005

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die TO**

Protokoll:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Gajek, eröffnet die Sitzung und begrüsst die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Anschließend stellt sie die form – und fristgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	einstimmig
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 03.11.2004 und Sondersitzung 17.11.2004**

Protokoll:

03.11.2004: Die Anwesenheitsliste wird ergänzt auf Herrn Andreas Bahr, Regina Villwock und Peter Kowalk.

Herr Hubert bittet um eine Konkretisierung des Termins für die Vorstellung des Jugendservers.

17.11.2004: Konkretisierung des TOP 4 § 4: Ersetzen durch Fachkräfte entsprechend § 11 KiföG, § 7 Satz 2 soll es heißen „In Integrationsgruppen sollen fünfzehn Kinder, in der Regel elf nicht behinderte und vier behinderte Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr gemeinsam in einer Gruppe von zwei Fachkräften gemäß § 10 Abs. 7 KiföG MV gefördert und betreut werden.“

Beschluss:

Somit wurden beide Niederschriften mit den Ergänzungen einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

03.11.2004:

Ja-Stimmen:	einstimmig angenommen
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

17.11.2004

Ja-Stimmen:	einstimmig angenommen
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Protokoll:

Der Dezernent, Herr Junghans, berichtet über:

- den Fachtag des Kinderpflegewesen am 24.11.2004,

- die Gespräche mit den freien Trägern der Kinder und Jugendarbeit die nun alle abgeschlossen sind,
- KITA – Bedarfsplanung angekündigt,
- Verhandlungen mit Leistungsanbietern von Kindertagesstätten

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Junghans, erläutert AL 49, Frau Seifert, die Tischvorlage der Verwaltung, gemäß des Antrages des Diakonischen Werkes „Neues Ufer“ zur Verteilung von Landesmittel.

zu 4 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2005**

Vorlage: 00322/2004

Protokoll:

AL, Herr Bartsch, führt in die Beschlussvorlage ein, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und erläutert via Power Point Präsentation. Da die freien Träger und beratenden Mitglieder keinen Haushaltsplan haben, erhält die Verwaltung den Auftrag die betreffenden Auszüge zu kopieren und den entsprechenden Mitgliedern umgehend zuzusenden.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf folgende Verfahrensweise: Bis zum 15.12.2004 gehen die Anfragen der Fraktionen und freien Träger in schriftlicher Form an die Verwaltung. Am 05.01.2005 auf der nächsten ordentlichen Sitzung des JHA wird die Verwaltung eine Einführung des Haushaltsplanes geben, anschließend werden dann die inhaltlichen Fragestellungen behandelt. Weiterhin wird es im März 2005 eine Klausur des JHA über den Haushalt und die HH – Konsolidierung in Form einer Grundsatz Einführung in die Haushaltssystematik geben, unabhängig von den jetzigen Haushaltsdiskussionen.

zu 5 **Bericht aus der Steuerungsgruppe Jugendhilfe**

Protokoll:

AL 49, Frau Seifert berichtet, dass die Steuerungsgruppe sich am heutigen Tage zusammen gesetzt und folgenden Themen bearbeitet hat:

- Informationen über die laufenden Gespräche mit den freien Trägern von Kindertagesstätten und Angeboten der Kinder und Jugendarbeit, - Jugendsozialarbeit
- Mitwirkung aller Träger von Einrichtungen, inklusive Stadelternrat bei der Kindertages-stättenbedarfsplanung.
- Fördermittelbereitstellung – Sozialbereich
- Kita – Satzung für Schwerin
- Vorstellung des Arbeitspapiers der Verwaltung zur sozialräumigen Planung. Bildung einer Arbeitsgruppe aus freien Trägern zur Bearbeitung des Arbeitspapiers.
- Finanzierungsinstrumente für Hilfe zur Erziehung
- Gesamt: Effiziente und straffe Arbeitsweise der Steuerungsgruppe , - sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den freien Trägern der Wohlfahrtshilfe.
- Nächste Sitzung der Steuerungsgruppe: 12.01.2005

zu 6 **Sonstiges**

Protokoll:

Die Ausschussmitglieder einigen sich, am 22.12.2004, um 17.30 Uhr eine Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung durchzuführen.

zu 6.1 Terminabstimmung JHA + UA JHP 2005

Beschluss:

Die vom Sitzungsdienst vorgeschlagenen Sitzungstermine werden einstimmig angenommen.

Die Termine für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung werden nach Bedarf festgelegt.

Frau Redmann regt an, wie bereits in den vergangenen Jahren praktiziert, die Ausschusssitzungen u.a. bei den freien Trägern abzuhalten. So erhalten diese die Möglichkeit sich vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	einstimmig angenommen
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

gez. Silke Gajek

Ausschussvorsitzende/r

gez. Heiko Stolp

Protokollführer